



LEHRERFORTBILDUNG PHYSIK

Astronomie und Astrophysik 2

14. bis 15. April 2023

Fortbildungsnummer: 23SPM00001

Zur Konzeption der Fortbildung

Astronomie und Astrophysik sind regelmäßig Gegenstand populärwissenschaftlicher Abhandlungen. Sie erfreuen sich eines regen Interesses – gerade auch bei Jugendlichen. Aus diesem Grund veranstalten wir zum zweiten Mal eine Fortbildung mit diesem Schwerpunkt. Sie gibt einen Einblick in aktuelle Fragestellungen der Astrophysik und liefert konkrete Vorschläge, wie im Physikunterricht schöne Beispiele aus der Astronomie integriert werden können. In der Astronacht lernen die Teilnehmenden die grundlegenden Fertigkeiten der Himmelsbeobachtung.

Veranstaltungsort

Heidelberg Marriott Hotel
Vangerowstraße 16
69115 Heidelberg

Informationen

Weitere Informationen zu den genannten Vorträgen/Seminaren finden Sie unter folgendem Code:



Programm

Freitag, 14.04.2023

09:30–10:00	Anmeldung
10:00–10:30	Begrüßung und Programmbesprechung Felix Mayer Geschäftsführer Stiftung PfalzMetall Dr. Christian Bayer Tagungsleiter
10:30–12:00	Plenarvortrag mit anschließender Diskussion „Warum leuchten Sterne“ Prof. Dr. Matthias Bartelmann Universität Heidelberg, Heidelberg
12:30–14:00	Mittagessen
14:00–15:00	Seminar A: „Aus Sternspektren lesen lernen – Praktische Übungen zur Bestimmung und Interpretation von Sternspektren“ Dr. Monika Maintz Astronomieschule e.V. am Haus der Astronomie, Heidelberg Seminar B: „Astronomische Navigation“ Dr. Thomas Becka Eduard-Spranger-Gymnasium, Landau Seminar C: „Den Sternenhimmel mit Unterstützung des Smartphones erkunden – die App Stellarium“ Dr. Sara Konrad Universität Heidelberg, Heidelberg
15:00–15:30	Kaffeepause
15:30–16:30	Seminar A: „Aus Sternspektren lesen lernen – Praktische Übungen zur Bestimmung und Interpretation von Sternspektren“ Dr. Monika Maintz Astronomieschule e.V. am Haus der Astronomie, Heidelberg Seminar B: „Astronomische Navigation“ Dr. Thomas Becka Eduard-Spranger-Gymnasium, Landau Seminar C: „Den Sternenhimmel mit Unterstützung des Smartphones erkunden – die App Stellarium“ Dr. Sara Konrad Universität Heidelberg, Heidelberg
17:30–19:15	Abendessen



Stiftung
PFALZMETALL

Stiftung PfalzMetall

Friedrich-Ebert-Straße 11 – 13
67433 Neustadt/Weinstraße

Geschäftsführer

Dipl.-Volkswirt Felix Mayer

Projektkoordination

Kerstin Braun
Tel.: 06321 852-252
Fax: 06321 852-279
E-Mail: braun.stiftung@pfalzmetall.de
www.stiftung-pfalzmetall.de

Tagungsleitung

Dr. Christian Bayer
Schulleiter Karolinen-Gymnasium
Frankenthal, Frankenthal

Stiftung PfalzMetall – wer wir sind

Wir fördern Projekte vor allem im Bereich Bildung und Erziehung sowie Wissenschaft und Forschung. Der Schwerpunkt liegt hier im MINT-Bereich, das sind die Disziplinen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Die gemeinnützige Stiftung ist mit einem Kapitalstock von über 20 Millionen Euro eine der größten privaten Stiftungen in Rheinland-Pfalz.

Impressum

Herausgeber: Stiftung PfalzMetall,
Friedrich-Ebert-Straße 11 – 13,
67433 Neustadt/Weinstraße
V.i.S.d.P.: Dipl.-Volkswirt Felix Mayer
Grafik und Layout: Christina Saroulidou,
Dr. Curt Haefner-Verlag GmbH
Fotos: Rolando de Sousa (5), Klaus Venus

Astronacht

20:00	Abfahrt zur Landessternwarte
21:00–21:30	Begrüßung an der Landessternwarte Dr. Monika Maintz mit Kolleginnen und Kollegen der Astronomieschule e.V. am Haus der Astronomie, Heidelberg
21:30–00:20	Führung durch die Landessternwarte und Himmelsbeobachtungen in Gruppen. Die Gruppen durchlaufen dabei vier Stationen.
21:30–22:00	Station 1
22:10–22:40	Station 2
22:40–23:10	Pause mit Heißgetränken
23:10–23:40	Station 3
23:50–00:20	Station 4
00:30	Transfer zurück zum Hotel oder nach Wahl weitere Beobachtungen am Sternenhimmel
01:30	Transfer zurück zum Hotel oder nach Wahl weitere Beobachtungen am Sternenhimmel
02:30	Letzter Transfer zurück zum Hotel



Dieses Foto hat ein Schüler von Herrn Dr. Bayer während einer Astronacht mit dem Smartphone durch das Bruce-Teleskop gemacht.

Samstag, 15.04.2023

06:30–11:00	Frühstück
11:15–12:30	Plenarvortrag mit anschließender Diskussion „Auf der Suche nach der zweiten Erde“ Prof. Dr. Joachim Wambsganz Universität Heidelberg, Heidelberg
12:30	Schlussworte Dr. Christian Bayer
12:45	Mittagessen